



Die 14. Österreichische Geotechniktagung findet in Kombination mit der Fachausstellung VÖBU Fair am 01. und 02. Februar 2024 in Wien statt. Unsere Bilder geben Eindrücke des letzten Geotechnik-Events im April 2022.



„Das spannende Vortragsprogramm der ÖGT und die klingenden Namen der Ausstellerliste der VÖBU Fair sind ein guter Grund, um den Geotechnik-Event Anfang Februar 2024 in Wien zu besuchen. Wir rechnen damit, wieder weit über 1.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können“, so VÖBU Präsident DI Andreas Körbler.



14. ÖGT + 13. VÖBU FAIR

Geotechnik-Event 2024: Informations- und Netzwerkplattform zum Thema Gründungen

Am 01. und 02. Februar 2024 ist das Wiener Messe Congress Center wieder Treffpunkt für die Geotechnik-Branche. Dabei ergänzen sich einmal mehr die hochkarätigen Vorträge der 14. Österreichischen Geotechnik Tagung über aktuellste Spezialtiefbau-Projekte und -Techniken mit den Produkt- und Serviceangeboten der Fachaussstellung VÖBU Fair zu einem attraktiven Gesamtpaket.

Unter dem Titel „Gründungen“ hat die Fachgruppe Geotechnik der Austrian Geotechnical Society für den Geotechnik-Event 2024 ein vielversprechendes Programm zusammengestellt. Am Beginn der 14. ÖGT stehen Vorträge über Projekte in Wien und zu Gründungen in weichen Böden. Weitere Schwerpunkte sind „Aspekte der Nachhaltigkeit und interna-

tionale Projekte“, „Neue Entwicklungen und Sonderfragen zu Gründungen“ sowie „Planung und Ausführung von Pfahlgründungen“. Erstmals wird sich ein eigener Vortragsblock auch dem Spezialthema „Grabenlose Technologien“ widmen. Die Themen der 14. ÖGT wurden von Prof. Helmut F. Schweiger (TU Graz) und Prof. Dietmar Adam sowie Andreas Hausenber-

ger (beide TU Wien) zusammengestellt. Zwischen den Vortragsblöcken erfolgt die Verleihung des Österreichischen Grundbaupreises für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Geotechnik. Dieser Fixpunkt der ÖGT wird von einem Juroren-Gremium vergeben und 2024 von der Firma Züblin Spezialtiefbau gesponsert.

Fixer Bestandteil der Österreichischen Geotechniktagung ist die „Vienna Terzaghi Lecture“, zu der international anerkannte Fachkollegen eingeladen werden. Als Keynote Speaker 2024 konnte Dr. Peter Day aus Südafrika gewonnen werden, der sich dem Thema „Dealing with uncertainty in foundation design“ widmen wird.

Fachaussstellung VÖBU Fair

Als Ergänzung zu dem hochkarätigen Vortragsangebot der ÖGT versammelt die zeitgleich stattfindende Fachaussstellung VÖBU Fair zahlreiche namhafte Unternehmen im Messe Congress Center.

Dazu VÖBU Präsident Andreas Körbler: „Die VÖBU Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmen vertritt seit 1969 die Interessen ihrer Mitglieder. Im Jahr 2001 ging die erste VÖBU Fair in Guntamsdorf über die Bühne. Damals nutzten 17 Aussteller die Möglichkeit, sich in einer



EISENWAGEN

BAUMASCHINEN

Es hat sich in der Branche schon längst herumgesprochen:
Verlässlichkeit hat einen Namen – Eisenwagen.
Ihr Spezialist für die Marken Bobcat®, Rammer®, Develon®, AUSA® und vielem mehr! Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Vorhaben.

www.eisenwagen.co.at



Eisenwagen Baumaschinen GmbH • Industriestraße 31, 2325 Himberg, Österreich • office@eisenwagen.co.at • +43 (0)2235/846 22



DEVELON

AUSA

MESSERSI

ROZZI

NUGENT TRAILERS

SIMEX

STAGGOLD

OilQuick

TRACTO



Von links: VÖBU Geschäftsführer Ing. Thomas Pirkner und VÖBU Präsident DI Andreas Körbler arbeiten nicht nur intensiv an den Vorbereitungen für die nächste VÖBU Fair, sondern auch an der Unterstützung der VÖBU Mitglieder in vielen Bereichen.

DAS österreichische Geotechnik-Event



Bauhofhalle den Teilnehmern an einem Bohrmeisterkurs zu präsentieren. Der Grundgedanke der Vernetzung wurde in der Branche sehr gut angenommen, die Veranstaltung ist kontinuierlich gewachsen und so kam es 2007 zur gemeinsamen Durchführung mit der ÖGT. Seit einigen Jahren findet der Geotechnik-Event bereits im Messe Congress Center statt und ich möchte hier ausdrücklich die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten betonen. Wir freuen uns, dass wir 2024 auch wieder große Auftraggeber, wie beispielsweise die ÖBB oder die Wiener Linien begrüßen dürfen. Unser Ziel ist es, auch bei anderen Auftraggebern das Interesse für den Geotechnik Event zu wecken. Da der Spezialtiefbau für praktisch jedes Hochbauprojekt ein wichtiger Faktor ist, werden wir auch versuchen, Architekten zu einem Besuch zu bewegen. Natürlich hoffen wir, auch viele Schulklassen begrüßen zu können und haben in diesem Sinne zahlreiche Tiefbau HTLs angeschrieben.“

VÖBU Geschäftsführer Thomas Pirkner ergänzt: „Ein Besuch der VÖBU Fair lohnt sich auf jeden Fall, denn es wird eine große Bandbreite an spezialisierten Ausstellern über ihre aktuellen Technologien und Produkte informieren. Dazu zählen die Bereiche Maschinen- und Baugeräte ebenso, wie Geotextilien, Brunnenbau- und Bohrtechnik, Mess- und Werkzeugtechnik, Munitionsbergung, Planungsbüros, Spezialtiefbau-Anbieter und erstmals auch die Grabenlose Bauweise. Für interessierte

Unternehmen, die als Aussteller am Geotechnik-Event präsent sein möchten, sind leider nur noch wenige Restplätze verfügbar. Der Eintritt zur Fachausstellung ist am 01. Februar von 14:00 bis 22:00 Uhr gratis, allerdings können nicht die kostenpflichtigen Vorträge der ÖGT besucht werden. Grundsätzlich ist es für den Zugang zum Geotechnik-Event erforderlich, sich online unter <https://oegt.voebu.at> zu registrieren. Die VÖBU Fair wird wieder durch die großzügige Gestaltung der Ausstellungsfläche geprägt sein, die sich bereits sehr gut bewährt hat. Auch 2024 werden wir wieder eine Abendveranstaltung organisieren, die bei den letzten Veranstaltungen ein großer Erfolg war und den Netzwerkcharakter des Geotechnik-Events unterstreicht.“

Weitere VÖBU-Projekte

Unabhängig vom Geotechnik-Event plant das VÖBU Präsidium eine anonymisierte Umfrage unter den Mitgliedern durchzuführen, mit der man den Umsatz in den Bereichen Spezialtiefbau und Geotechnik in Österreich erheben möchte. Dabei soll nicht nur die Größe des Marktes ermittelt werden, sondern auch wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Mitgliedern beschäftigt werden.

Ein anderes Vorhaben betrifft den Veranstaltungsrhythmus, wo man aufgrund der Pandemie nun auf gerade Jahre gerutscht ist. Hier wird die Rückkehr auf ungerade Jahre angestrebt, damit die Veranstaltung nicht im selben

Jahr wie der Baukongress in Wien stattfindet. Eine Hilfestellung bietet dazu die Ausrichtung der 21st International Conference on Soil Mechanics and Geotechnical Engineering im Juni 2026. Die Konferenz, für die sich Wien erfolgreich beworben hat, wird von der ÖGG organisiert und im Austria Center Vienna stattfinden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, 2027 mit dem nächsten rein österreichischen Geotechnik-Event in den alten Rhythmus zurückzukehren.

Nicht zuletzt arbeitet die VÖBU unter dem Motto „Agieren statt Reagieren“ an einem Formblatt, mit dessen Hilfe die Mitglieder einen CO₂ Kalkulator einbinden können. VÖBU Präsident Andreas Körbler: „Unser Ziel ist es, Mitgliedern eine einfache Möglichkeit anzubieten, mit der sie ein Angebot durch ein Beiblatt ergänzen können. Dieses Beiblatt erläutert aufgrund der Berechnung durch den Kalkulator die Höhe der CO₂ Belastung, die durch die geplanten Ausführungen verursacht werden würden. Dies trägt dazu bei, auch im Spezialtiefbau die Höhe der CO₂-Belastung zu ermitteln und gegebenenfalls zu reduzieren.“

Unterm Strich arbeiten wir bei der VÖBU in vielen Bereichen daran, unsere Mitglieder wirksam zu unterstützen. Das nächste große Highlight ist aber sicherlich der Geotechnik-Event Anfang Februar in Wien. Es ist gewissermaßen ein Familientreffen in unserer Branche, auf das wir uns wirklich freuen!“

www.voebu.at